

Batterie mit ABB-Technik kommt ins Guinness-Buch der Rekorde

Energiespeichersystem in Alaska ist die stärkste Batterie der Welt

Zürich, Schweiz, 29. April 2005 – Ein riesiges, von ABB und dem Batteriehersteller Saft entwickeltes, Energiesystem ist jetzt vom Guinness-Buch der Rekorde als weltweite stärkste Batterie anerkannt worden.

BESS (Battery Energy Storage System), das Energiespeichersystem von ABB, ist grösser als ein Fussballfeld und besteht aus 13 760 Nickel-Kadmium-Energiezellen in vier Ketten.

Das System wurde im Auftrag der Golden Valley Electric Association (GVEA), einer Energiekooperative für die Gegend um Fairbanks, Alaska, gebaut und 2003 in Betrieb genommen. Während die Batterie bei Normalbetrieb das GVEA-Stromnetz unterstützt, bietet sie im Falle einer Unterbrechung den sofortigen Zugriff auf Notstrom.

Dies ist in einer Gegend, in der die Temperaturen im Winter auf -50°C sinken und Wasserleitungen innerhalb von zwei Stunden einfrieren können, von entscheidender Bedeutung. In einem Notfall kann BESS über 15 Minuten 27 Megawatt Energie liefern, genug, um 10 000 Haushalte zu versorgen. Über eine kürzere Zeitspanne sind sogar 46 Megawatt möglich.

ABB konstruierte das Energieumwandlungssystem, die Mess-, Schutz- und Steuerungsgeräte und die Wartungsausrüstung. Die Nickel-Kadmiumzellen werden vom führenden Hersteller für Industriebatterien Saft teilweise aus erneuertem Kadmium hergestellt.

Das System liefert bei Stromausfällen bis zur Betriebsaufnahme der Reserveversorgung sofort und zuverlässig Strom und eliminiert damit den Bedarf an mitlaufender Reserve. Die Batteriezellen sind sicher, zuverlässig und am Ende einer zwanzigjährigen Betriebsdauer wiederverwendbar.

2003 erhielt ABB für die Arbeiten am BESS-Projekt die Auszeichnung «Engineering Project of the Year» von Platts' Global Energy Award.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 102'000 Mitarbeiter.

Hinweis: Bilder von der Batterie finden Sie unter www.abb.com/news

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
ABB Corporate Communications, Zürich
Wolfram Eberhardt
Tel: +41 43 317 6568
Fax: +41 43 317 7958
media.relations@ch.abb.com